

## **Seminarreihe**

### **Judentum gestern und heute**

Jüdische Riten und Symbole

Wie feiern gläubige Juden den Sabbat, und welche Fest- und Gedenktage sind ihnen wichtig? Was ist die Menora?

Unser christlicher Glaube und hat seine Wurzeln im Judentum, Jesus war Jude bis zu seinem Tod und die Psalmen, die uns in unseren Gottesdiensten begleiten sind Gebete aus dem jüdischen Gottesdienst in der Synagoge und trotzdem wissen wir in der Regel sehr wenig vom Judentum.

Solche und viele andere Fragen und Themen sollen in einer Seminarreihe im März zur Sprache kommen.

Viele Bräuche und Vorschriften innerhalb des jüdischen Alltags entstammen den Wurzeln der orthodoxen Tradition. Wie lassen sich die Symbole, die Feiertags- und Alltagsbräuche, die Übungen und Gebete, um das Judentum, seine historischen und moralischen Hintergründe, so wie seine Glaubensformen auch uns als Nichtjuden verständlich machen.

Zu der Seminarreihe, die Pfarrer i R Werner Zupp hält sind neben den Teilnehmern der Israelreise, die im Mai stattfindet, auch alle interessierten Gemeindeglieder herzlich eingeladen. An den Abenden sind folgende Themen vorgesehen:

Donnerstag, 09. März 2023

#### **Jüdischer Glaube und jüdisches Leben**

Der jüdische Gottesdienst und das jüdische Festjahr

Donnerstag, 23. März 2023

#### **Die jüdische Lehre**

Die Thora, der Talmud und die Messias-erwartung

Donnerstag, 30. März 2023

#### **Begegnung in Geschichte und Gegenwart**

Vom Antisemitismus zum Holocaust und die Zukunft des Judentums heute

Die Abende beginnen jeweils um 20.00 Uhr und finden im Gemeindehaus an der Marktkirche statt.